

Pressemitteilung



Gelsenkirchen, 21. Dezember 2021

Zuwendungsbescheid für DB Station&Service

VRR fördert Neubau des Bahnhofs Herten Westf.

Voraussichtlich im kommenden Jahr wird der Bahnhof Herten im Rahmen der Reaktivierung der Hertener Bahn in Betrieb gehen. Die Bauarbeiten für den ersten von drei Haltepunkten an der Strecke zwischen Gladbeck-West und Recklinghausen haben bereits begonnen. Jetzt hat der VRR einen Zuwendungsbescheid in Höhe von rund 4,5 Millionen Euro an DB Station & Service AG ausgestellt. Die VRR AöR unterstützt mit diesen Fördermitteln nach §12 ÖPNVG NRW den Bau der Station Herten Westf.

Der Bau ist Teil der Reaktivierung der Hertener Bahn auf der Strecke zwischen Recklinghausen Hbf. und Gelsenkirchen-Buer Nord für den Schienenpersonennahverkehr. Die neu zu errichtende Station besteht aus zwei Außenbahnsteigen. Die Bahnsteige werden u. a. mit Wetterschutzhäusern, dynamische Schriftanzeiger und einem taktilen Leitsystem ausgestattet und mit einer Bahnsteigbaulänge von 155 m bei einer Höhe von 76 cm über Schienenoberkante geplant. Die barrierefreie Erschließung der neuen Bahnsteige erfolgt über eine Treppen- und Aufzugsanlage an die Straßen- und Gehwegbrücke „Feldstraße“, die über die Gleise der Hertener Bahn führt. Die Brücke muss ersetzt werden, der Neubau der Brücke wird dabei später fertiggestellt als die SPNV-Station. Während der Bauzeit erfolgt die Erschließung der neuen Station daher zunächst über zwei Rampenanlagen. Diese stehen nach dem Bau der Treppen- und Aufzugsanlagen an der neuen Brücke weiterhin zur Verfügung und dienen als zusätzliche Zugangsmöglichkeit. Im Rahmen der Reaktivierung der Hertener Bahn wird in den kommenden Jahren noch an der bestehenden Station Gelsenkirchen-Buer Nord ein zusätzlicher neuer Bahnsteig errichtet. Der SPNV-Haltepunkte in Herten-Westerholt entsteht ganz neu.

Kontakt für Journalisten:

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr

Sabine Tkatzik

Telefon: 0209/15 84 421, Mail: presse@vrr.de